

Denk **an**stöße

Einladung 2012

Denkanstöße 2012 wird als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für Mitglieder der AKNW. Mit dem Besuch von einem Vortrag wird der Fortbildungsnachweis von 1 Unterrichtsstunde zu 45 Min. erworben.



◀ **07.02.2012 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld**
Cornelia Müller, Lützow 7, Berlin



Cornelia Müller ist Mitinhaberin des Berliner Büros für Landschaftsarchitektur und Gartenkunst Lützow 7. Das Büro plant u.a. öffentliche und private Platz- und Freianlagen und ist in der Wohnumfeldverbesserung sowie der Revitalisierung von Industriebrachen tätig. Bekannte Projekte sind die Landesgartenschau in Bad Essen 2010 und die Neugestaltung des Bielefelder Kesselbrinks seit 2011.



◀ **23.10.2012 19:00 Uhr Lichtwerk-Kino**

Infinite Space – Der Architekt John Lautner

„Infinite Space - Der Architekt John Lautner“ - das Porträt eines visionären Architekten. Der Film führt durch die Karriere Lautners und arbeitet die wichtigsten Prinzipien seines Werks heraus. Seine Häuser gehören zum Aufregendsten, was die amerikanische Architektur hervorgebracht hat. Einem unbedingten Schönheitsideal verpflichtet, wirken ihre Räume unendlich und definieren das Verhältnis von Innen- und Außenraum neu.



11.09.2012 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld

Thomas van den Valentyn, VAN DEN VALENTYN – Architektur, Köln

Sein Architekturstudium absolvierte Thomas van den Valentyn an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf und in Wien. Er ist Geschäftsführer der Valentyn Architekten Planungsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln. Das Büro ist in allen Bereichen des Hochbaus vertreten. Ein aktuelles Umbauprojekt ist die Revitalisierung der Hutfabrik in Berlin. Außerdem hat das Büro den 1. und 2. Preis für den Wettbewerb des Dom Römer Areals in Frankfurt erhalten.



Sou Fujimoto

BDB - Denkanstöße 2012

Sou Fujimoto. Futurospektive Architektur

Sou Fujimoto (*1971) hat in Wettbewerben weltweit mit spektakulären Entwürfen auf sich aufmerksam gemacht, in denen Architektur und Natur zu einer Symbiose geführt werden. Die Ausstellung in der Kunsthalle zeigt eine Dokumentation realisierter Bauvorhaben, vor allem aber auch Modelle nicht realisierter Beiträge, an denen der utopische, radikal neue Charakter seiner Entwürfe deutlich wird. Die Ausstellung ist weniger als Werkübersicht, als zum Nachdenken über die zukünftige Bedeutung von Architektur, konzipiert.

Wir nehmen die Ausstellung zum Anlass für Denkanstöße über Zukunft und Utopien in der Architektur...

Kann es so etwas wie **utopische Architektur** überhaupt geben? Ist nicht das Phantastische, an keinen bestimmten Ort Gebundene konträr zu allem Architektonischen? Das Kunstwort Utopie setzt sich zusammen aus der griechischen Verneinungsform ou (für nicht oder kein) und dem lateinisierten griechischen Wort topos (für Ort, Gegend). Wörtlich übersetzt hieße Utopie also „Nichtort“. Gemeint hat man damit einen Ort, nicht von dieser, sondern in einer anderen - vielleicht einer besseren Welt?

Michael Pappert, Architekt BDB



T-Home Campus - van den Valentyn



◀ **03.06.-02.09.2012 Ausstellung Kunsthalle Bielefeld**
Sou Fujimoto, Tokyo

Ausstellung „Futurospektive Architektur“ in der Kunsthalle Bielefeld. Für den 05. Juni ist Sou Fujimoto für einen Vortrag angefragt. Erst kürzlich hat das Büro den Wettbewerb für den Taiwan Tower in Taichung gewonnen. Seine Entwürfe werden geprägt durch seine Experimentierlust und dadurch Schaffung ungewöhnlicher Räume.

Foto: E. Tulodetzki



17.04.2012 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld

Markus Sporer, Benthem Crowell GmbH, Aachen

Benthem Crowell wurde 1979 von Jan Benthem und Mels Crowell in Amsterdam gegründet. Markus Sporer ist Geschäftsführer des Aachener Standortes. Das Passiv-Bürogebäude etrium in Köln wurde mit dem DGNB-Zertifikat in Gold prämiert und die Erweiterung des Deutschen Bergbaumuseums in Bochum erhielt den ECOLA-Award sowie die „Auszeichnung Guter Bauten 2010“.



Albertinum
 Foto: Staab Architekten



Matthias Böttger

12.06.2012 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld

Volker Staab, Staab Architekten GmbH, Berlin

(optional: vorab Führung durch die Ausstellung „Futurospektive Architektur“)



Foto: Michael Brunner

Zu den Arbeiten von Staab Architekten gehören eine Vielzahl von Museen, wie die Neue Galerie Kassel, das Neue Museum in Nürnberg sowie die Sanierung des Albertinums in Dresden. Außerdem ist das Büro im Bereich Forschungs- und Bildungsbau sowie Büro- und Gewerbebau tätig. Seit 2005 ist Volker Staab Mitglied der Akademie der Künste Berlin und erhielt 2011 den Großen BDA Preis.

◀ **26.06.2012 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld**

Matthias Böttger, raumtaktik, Berlin

(optional: vorab Führung durch die Ausstellung „Futurospektive Architektur“)

Matthias Böttger lehrt er an der ETH Zürich „Kunst + Architektur“. Gemeinsam mit Friedrich von Borries war Matthias Böttger Generalkommissar des Deutschen Beitrags „Updating Germany – Projekte für eine bessere Zukunft“ bei der Architekturbiennale in Venedig. Sein Berliner Büro „raumtaktik“ beschäftigt sich mit den kulturellen, ökonomischen und politischen Parametern, von denen die Gestaltung von Architektur und Städtebau bestimmt werden.

BDB Studentenförderung 2012:

Wir verschenken IMMER NOCH 20 Studentenmitgliedschaften

für mindestens 1 Jahr
(Verlängerung nicht ausgeschlossen...)

Sie bekommen:
12x:

DBZ Deutsche Bauzeitschrift



Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 hat sich die DBZ Deutsche Bauzeitschrift zu einer der meistbeachteten und unabhängigen Architekturfachzeitschriften entwickelt. Mit den Schwerpunktbereichen ARCHITEKTUR, BAUTECHNIK und PRODUKTE wird sie jeden Monat neu dem Wunsch von Architekten und Bauingenieuren nach praxisnaher Unterstützung bei der Lösung der täglichen Arbeitsaufgaben gerecht. Ein umfassendes Themenspektrum deckt dabei alle relevanten Segmente der Hochbauplanung ab.

Sie bekommen weiter:
günstigen Eintritt zu den „Denkanstößen“, Exkursionen und sonstigen Vorträgen und Veranstaltungen, und eine warme Mahlzeit zum Nikolaus.

Wir bekommen:

Ihre Immatrikulationsbescheinigung + Adresse an: info@pw-architekten.de. Voraussetzung: Sie sind eingeschriebener Student mit Wohnsitz in Bielefeld, Gütersloh oder Herford bzw. Kreis GT/HF.

Bei mehr wie 20 Bewerbern entscheidet das Eingangsdatum.

Erfolgreiches Bauen lebt von Kooperation

Die gute Zusammenarbeit zwischen Architekten, Ingenieuren und Unternehmern trägt wesentlich zum Gelingen eines Projektes bei. Deutschlands mitgliederstärkster Berufsverband setzt diesen hohen Anspruch erfolgreich um: durch die Verbindung von Architekten und Ingenieuren. Ein starkes Bauteam für die Interessen des Bauherrn.

Der größte Berufsverband von Architekten und Ingenieuren des Bauwesens in der Bundesrepublik:

- Im BDB sind über 23.000 Mitglieder organisiert
- Der Bundesverband ist in 16 Landesverbände mit 220 Bezirksgruppen gegliedert. Dadurch besteht überall in der Bundesrepublik die Möglichkeit zu Kontakten und zum Erfahrungsaustausch
- Der BDB umfasst Angestellte, BeamtInnen, Freischaffende, Selbständige, UnternehmerInnen und StudentInnen in einem Verband
- Der BDB ist in allen Architekten- und Ingenieurkammern vertreten und war wesentlich an ihrer Gründung beteiligt.

Ziele und Aufgaben

- Interessenvertretung der Mitglieder
- Mitwirkung bei der das Bauwesen und die Umweltgestaltung berührenden Gesetzgebung durch Teilnahme am Entscheidungsprozess.
- Einflussnahme auf die Ausbildung von Architekten und Ingenieuren an Hochschulen und Fachhochschulen im Sinne einer gleichwertigen Verbindung von Theorie und Praxis im Studium.
- Vertretung und Mitarbeit in den bestehenden Architekten- und Ingenieurkammern

BDB – der Verband der Verbindet



Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.

Programmübersicht 2012

1	07.02.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Cornelia Müller, Lützow 7, Berlin
2	17.04.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Makus Sporer, Benthem Crouwel GmbH, Aachen
3	12.06.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Volker Staab, Staab Architekten GmbH, Berlin
4	26.06.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Matthias Böttger, raumtaktik, Berlin
5	11.09.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Thomas van den Valentyn, Köln
6	13.11.2012	19:00 Uhr	Kunsthalle Bielefeld Claus Anderhalten, Anderhalten Architekten, Berlin

Veranstaltungsort: Vortragssaal der Kunsthalle Bielefeld,
Artur-Ladebeck-Straße 5, 33602 Bielefeld

Einzelpreis: 4,50 €, Studenten: 3,50 €

Mit Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung pauschal 40,- € für
5 Vorträge (5 Vorträge = 5 Std. Fortbildung), für BDB Mitglieder 20,- €

BDB Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.

Verantwortlich für die Vortragsreihe:
Dipl.-Ing. Architekt Michael Pappert
Detmolder Straße 98
33604 Bielefeld

Fon: 0521 – 560 46-0

fax: 0521 – 560 46-26

E-mail: info@pw-architekten.de

Homepage: www.bdb-owi.de

HDI **Gerling** **Florbö** **HEWI** **Brillux**
...mehr als Farbe